



Mit gebührendem Abstand trainieren die Turnerinnen der SG Weißbach seit Kurzem wieder, allerdings nur vor statt in der Halle.

Foto: Christian März

Turnen ohne Halle

Breitensport Frauen der Sportgemeinschaft Weißbach sind nach zwei Monaten Pause wieder im Training

Pflichten Nach den monatelangen Corona-bedingten Beschränkungen nimmt das sportliche Leben in der Region wieder allmählich Fahrt auf. Als eine der ersten Sportgruppen haben sich nun auch die Turnerinnen der Sportgemeinschaft Weißbach nach über zwei Monaten Zwangspause wieder zum gemeinsamen Training getroffen. Da ein Hygienekonzept für die Turnhalle derzeit noch in Arbeit ist, konnte die erste Sportstunde nicht wie gewohnt in der Halle stattfinden, sondern

wurde kurzerhand ins Freie verlegt. Übungsleiterin Susan März begrüßte dort die Mund- und Nasenmaske tragenden Teilnehmerinnen. Auf dem Sportplatz selbst standen die vorab desinfizierten Sportgeräte wie Step-Bretter und Hanteln bereits im vorgegebenen Sicherheitsabstand bereit. Dies sind laut SGW aber nur einige der Vorgaben, die zum Neustart der Sportstunde zu beachten sind.

Da es sich beim Damenturnen um eine Sportart ohne jeglichen Kör-

perkontakt handelt, lassen sich die Hygieneregeln jedoch leichter umsetzen als etwa bei einer Mannschaftssportart, zum Beispiel Fußball. „Hauptsache wir können uns wieder regelmäßig treffen, gemeinsam Sport treiben und uns fit halten“, sagte eine Teilnehmerin, die froh über den Neustart war. Wenn das Wetter mitspielt, steht weiteren SGW-Sportstunden im Freien und damit einem kleinen Schritt zurück zur Normalität nichts mehr im Weg. (az)